

Toffe

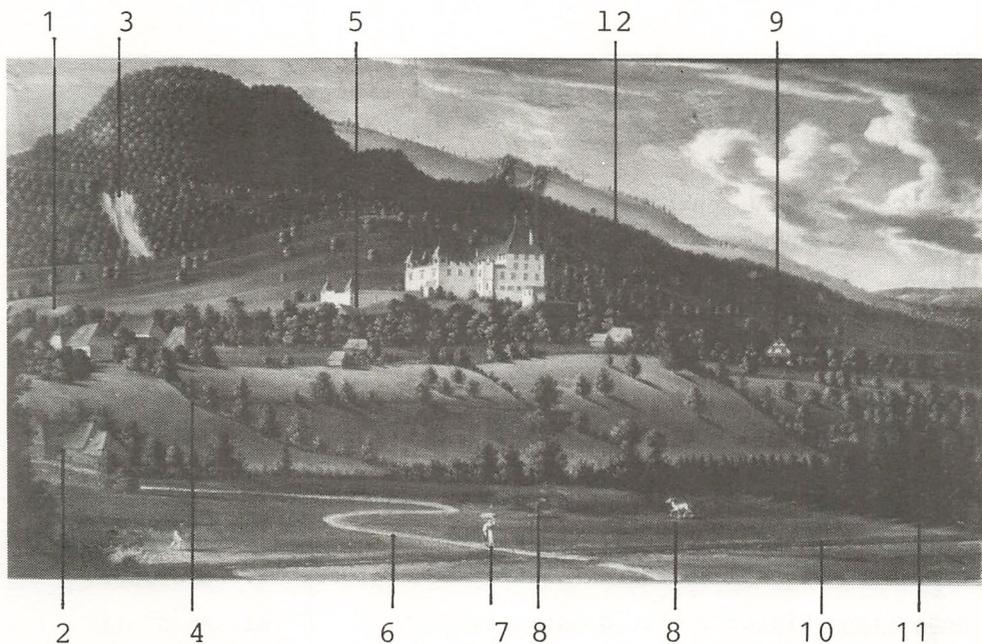


Zytig

Nr. 15

Oktober 1984

Toffen 1673



OELGEMAEDELDE VON ALBRECHT KAUW

Redaktionsschluss "Toffe-Zytig Nr. 16: 19. Nov. 1984

QUELLE: Mitteilung des Kommerziellen Dienstes der B L S

Wie aus den verschiedenen Pressemitteilungen zu erfahren war, führen die Schweizer-Bahnen ab 1.1.1985 unter dem Namen CARGO DOMIZIL / CARGO RAPID eine neue verbesserte Stückgut- Dienstleistung ein, welche folgendes vorsieht:

1. Zielsetzungen

Im Vordergrund steht ganz klar die Forderung nach einem verbesserten, marktgerechten und kundenfreundlichen neuen Leistungsangebot im Stückgutgeschäft.

2. CARGO DOMIZIL

Unter dem Namen Cargo Domizil übernehmen die Bahnen den Haus-Haus-Service der gesamten Transportkette vom Absender zum Empfänger, die sich deshalb nicht mehr um die Anfangs- und Endtransporte zum und vom Bahnhof zu kümmern brauchen. Nach dem Motto "Die Bahn holt's, die Bahn bringt's".

Die Gemeinde Toffen wird dabei vom Regionalzentrum Belp aus bedient. Die Beförderung erfolgt täglich (Montag - Freitag) regelmässig. Die Zustellung kann dank Rationalisierungen im betrieblichen Ablauf beschleunigt werden. Direkte Sendungen ohne Umlad (rund 40% aller Sendungen) werden den Empfänger innert 24 Stunden erreichen, während weitere 50% der Sendungen, welche einmal umgeladen werden müssen, innert 48 Stunden am Domizil eintreffen.

Die administrative Abwicklung ist für den Kunden aus Toffen denkbar einfach: ein einziger Anruf an das Regionalzentrum Belp genügt, um eine Stückgutsendung zu veranlassen. Cargo Domizil ist flexibel ausgestaltet, so dass für regelmässige Bahnkunden auch Lösungen für Selbstaustlieferung und Selbstabholung getroffen werden können.

3. CARGO RAPID

Ganz besonders eilige Güter bis zu einem Höchstgewicht von 100 Kilo und den bisherigen Höchstmassen (neu in CARGO RAPID umbenannt), können nach wie vor auf der Bahnstation Toffen aufgegeben bzw. empfangen werden. Dieses Spezialangebot gilt auch ausserhalb der normalen Geschäftszeiten sowie über das Wochenende und an allgemeinen Feiertagen. Die Beförderung erfolgt in Reise-



**AUTOFAHRSCHULE
Rosmarie Hadorn**

3125 TOFFEN TELEFON 81 04 94 oder 81 35 51



Ihr Fachgeschäft für

*Sanitäre Anlagen
Heizungsinstallationen
Reparaturen*

Paul Kappeler

*Bernstrasse 69
3125 Toffen
Tel. 031 81 32 20*

Schrepfer Gartenbau

3123 Belp
Telefon 031 81 21 08

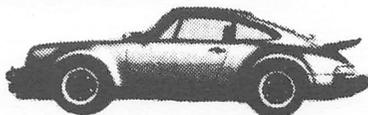
3125 Toffen
Telefon 031 81 21 08

Cotoneaster-Zucht
Verbundsteinplätze
Garten-Beratung
-Gestaltung
-Pflege



Garage und Carrosserie

**Kurt Rickart
Bernstrasse 61
3125 Toffen**



**Tel. 031 81 50 50
Abschleppdienst**

Kauf und Verkauf von Occasions- und Neuwagen
Reparaturen und Service aller Automarken
(Carrosserie) Hühnerhubel, Industriezone, Belp

zügen von Bahnhof zu Bahnhof, also ohne Haus- Haus- Dienst.

4. Kosten

Die Preise für CARGO DOMIZIL können in einzelnen Fällen etwas höher erscheinen als bisher. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass darin nun sämtliche Gebühren, Taxen usw. eingeschlossen sind und demzufolge auch die Kosten der angestrebten Dienstleistungsverbesserung gerecht werden.

Genaue Details folgen in der nächsten Toffe-Zytig oder können ab Dezember am Bahnschalter erfragt werden.

Hans Hadorn

Gemeindevertreter in der Fahrplan-
kommission GBS/BLS

G E S U C H T

ob. Im Laufe der Jahre wurden mindestens 5 verschiedene Ansichtskarten von Toffen oder von einzelnen Toffner Gebäuden (Schulhaus, Bahnstation, Schloss) verkauft. Wer könnte uns solche Karten spenden (zur Archivierung) oder zum Abdruck in der Toffe-Zytig überlassen? Vielleicht könnte uns schon ein Hinweis auf das Vorhandensein helfen.

Vielen Dank im voraus.

Die Redaktion

WUSSTEN SIE, DASS

ob.

- es in Toffen 18 Vereine gibt?
- im Postkreis Toffen 705 Haushaltungen bedient werden? Im Juni 1982, als die Toffe-Zytig zum ersten Mal erschien, waren es 627.
- es 1983 119 Hunde gab?
- es in Toffen eine ganze Anzahl Hochsee- und Regattensegler gibt?
- es in Toffen 4 Millionäre gibt und 20 Pflichtige, die über 100'000 Franken Einkommen versteuern?
- am 2. Dezember 1984 Gemeindewahlen stattfinden?
- man über den Kabelanschluss nicht nur TV, sondern auch 21 Radioprogramme, 12 davon in Stereo, empfangen kann?
- alle Toffner bis Ostern 1985 freien Eintritt in die Oldtimer Galerie haben?
- Meldungen über gestörten TV-Empfang auch andere Mitglieder der Betriebskommission entgegennehmen, als O. Berner allein?

AUS DEM GEMEINDERAT

Regionaler Sozialdienst

Die regionale Sozialberatung in Belp ist seit dem 1. August 1984 mit einem Sozialberater und zwei Sozialberaterinnen tätig. Die Büros befinden sich in der Gemeindeverwaltung in Belp. Telephon Nr. 81 22 22. Mit dem Sozialdienst kann auch privat Kontakt aufgenommen werden.

Umweltschutzpass

Das Verkehrsamt des Kantons Bern weist in einem Zirkularschreiben darauf hin, dass die Stadt Bern, unter dem Vorbehalt, dass der erforderliche Kredit bewilligt wird, einen Umweltschutzpass zum Preise von Fr. 35.- abgeben will. Dieser Pass hätte Gültigkeit auf dem gesamten Netz der SVB. Verschiedene Agglomerationsgemeinden haben das Begehren gestellt, von diesem Umweltschutzpass ebenfalls zu profitieren. Dies wäre wohl möglich, jedoch müssten sämtliche Gemeinden den gleichen Betrag entrichten, weil sonst das Abrechnungsverfahren zu kompliziert würde. Gestützt auf den Vorschlag des Amtes erklärt sich der Rat bereit, den vorgeschlagenen Beitrag zusätzlich zu übernehmen, das heisst Fr. 5.- resp. Fr. 3.50 für Schüler. Mit diesem Beitrag würde unsere Gemeinde jährlich mit total Fr. 1'000.- belastet.

Neuorganisation Stückgutverkehr B L S

Die Direktion der B L S macht mit einem Schreiben auf die Neuorganisation im Stückgutverkehr ab 1. Januar 1985 aufmerksam. Analog den SBB werden ab diesem Datum nicht mehr alle Stationen bedient, unter anderem Toffen. Die Auslieferung der Güter erfolgt ab Station Belp mit einem Camion direkt zum Empfänger.

GRATULATIONEN

85 jährig wird am 28. 11. 1984 Frau Ida Brönimann-Hadorn, wohnhaft am Steinackerweg 7. Wir gratulieren ihr schon heute recht herzlich. Leider hat ihre Gesundheit nachgelassen. Wir wünschen ihr möglichst wenig Beschwerden und alles Gute.

Am vergangenen 2. 10. 1984 durfte Frau Anna Zimmermann-Gfeller in der Breitmatt ihren 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen ihr gute Gesundheit.

Frau Klara Brechenmacher am Grossmattweg 4 feiert am 12. November 1984 den 75. Geburtstag. Nebst unserer Gratulation wünschen wir ihr ein schönes Fest.

SPITAL B E L P

Das Projekt unseres Alters- und Chronischkrankenheimes mit Spital ist geboren!

Von der Konzeption her ein kleines und gemütliches Begegnungszentrum für Kranke und Gesunde, für Senioren und Junge, besticht das Projekt durch seine logische Einfachheit.

Neben der notwendigen Erweiterung der Kapazitäten in der Betreuung von Chronischkranken soll die ärztliche Versorgung im Akutspital weiterhin und im bisherigen Rahmen gesichert bleiben. Nicht ohne Stolz weisen wir darauf hin, dass das Projekt von verschiedenen Kommissionen und Instanzen als einmalig im Kanton Bern taxiert wurde, weil es alle Möglichkeiten ausschöpft, die notwendigen Infrastrukturen zusammenzulegen. Das heisst:

Obwohl Altersheim, Chronischkrankenheim und Akutspital verschiedenen Anforderungen genügen müssen und können, werden die drei Zweige von einer Küche bedient, durch ein zentrales Labor versorgt, und alle können eine gemeinsame Röntgeninstallation nutzen.

Auch die Reduktion der Akutbetten um 10% erfolgt zu Gunsten der Chronischkranken. Diese Massnahme führt folgerichtig zu einer kostengünstigeren Bettenbelegung.

Ueberzeugen Sie sich selber von der Idee. Das Modell des Projektes ist vom 19. bis 29. Oktober 1984 im Schaufenster von Herrn Hans Glauser, Bahnhofstrasse 18 (Winterthur Versicherungen) in Toffen ausgestellt.

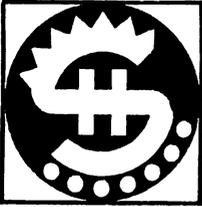
Erika Brunner

BERICHTIGUNG

In Nummer 14 hat sich leider im Artikel über die Verschuldung der Gemeinde ein Fehler eingeschlichen. Ein dort fehlender Satz nimmt der Aussage den Zusammenhang.

Richtig sollte es im drittuntersten Abschnitt auf Seite 2 heissen: "Der Fehlbetrag inkl. frühere Schulden, welcher laut Gemeinderechnung 1983 rund 3,8 Millionen Franken ausmacht, muss über die zukünftigen Steuereingänge verzinst und getilgt werden. Die Antennenanlage kann dabei ausser Acht gelassen werden. Sie finanziert sich über die bestehende Anschluss- und Gebührenordnung selbst." Wir bitten unsere Leser um Entschuldigung.

Die Redaktion



HANS SIEGENTHALER 3125 TOFFEN

für Schmiedearbeiten

- Hufbeschlag
- Schlosserarbeiten
- Ziergitter
- auch Reparaturen

Verkauf und Service von

- Traktoren
- Landmaschinen
- Gartenbaugeräten
- Transportfahrzeugen

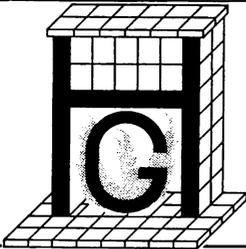


Für preisgünstige, moderne
Haarschnitte
empfiehlt sich Ihr Coiffeur

Heinz Reber Coiffeursalon Toffen



Telefon 81 07 01



Gottfried Hari

Cheminéebau

Stockhornstrasse 51
Toffen
Telefon 81 28 27

Ihr Fachgeschäft für

STIHL Motorsägen und Forstgeräte

mafell Elektrowerkzeuge und Maschinen

Metabo Elektrowerkzeuge
HONDA®

Rasenmäher, Gartenhacken, Wasserpumpen, Generatoren

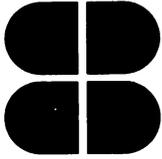
H Helly-Hansen

Original Faserpelz-Wärme- und Regenschutzbekleidungen

- Rasenpflegemaschinen diverser Marken
- Motorsensen Stihl, Gardena, Zacki-Boy
- Häcksler, Kompost-Boy, Sessa, Rover u. a.
- Schneeschleudern Honda, Rapid, Ariens, Lawn-Boy
- Brennholzfräsen Alko, Geba
- Spaltmaschinen ● Bandsägen ● Hobelmaschinen
- Kombi-Maschinen ● Baukreissägen ● Tischkreissägen
- Forst-, Bau- und Spezialwerkzeuge

MATTER

3125 Toffen
Belpbergstrasse 7
Telefon 031 81 13 99
Samstag Vormittag
geöffnet!



BANK BELP

Öffnungszeiten

Hauptsitz in Belp
Filiale KEHRSATZ

Tel. 81 25 15
Tel. 54 18 04

Montag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.00
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag	07.30 – 12.00	13.45 – 17.00
Freitag	07.30 – 12.00	13.45 – 18.30
Samstag	geschlossen	

* Filiale TOFFEN Tel. 81 45 35 *
* Dienstag bis Samstag 07.30 – 11.00 *
* * * * *
* Tresorfächer, Feriendepots, Reisechecks, Fremde Währungen *
* * * * *

Unsere Selbstbedienungs-Bankschalter in

BELP (Hochhaus Steinbach)
KEHRSATZ (Filiale Bank Belp)
TOFFEN (Filiale Bank Belp)

stehen Ihnen täglich rund um die Uhr zur Verfügung!

Zweigstellen in Belpberg und Gerzensee

KEHRICHTABFUHR UND SAMMELSTELLEN

Was wird	Gesam- menge	Wo?	Abfuhr	Wann?	Bemerk.
Hauskehricht			ja	jeden Mittwoch	1)
Glas	ja	Feuerwehrmagazin		dauernd	2)
Oel	ja	"		"	3)
Pneus	ja		ja	gemäss Publikation	
Autobatterien	ja	Autogaragen		dauernd	
Trockenbatterien	ja	Ladengeschäfte und Landw. Genossensch.		"	
Gartenabfälle			ja	jeden Mittwoch	4)
Papier	ja			Frühling und Herbst durch die Schule	
Alufolien	ja			" "	
Lumpen	ja			" "	

- 1) Da unser Kehricht vorläufig noch in die Deponie Uttigen gebracht werden kann, brauchen wir das Sperrgut nicht gesondert abzuführen.
- 2) Der Weg des Altglases von Toffen zur Wiederverwertung: Der Glascontainer wird per Lastwagen nach Ostermundigen gebracht. Dort wird das Glas, nach Farben getrennt, auf Bahnwagen verladen und den Fabriken zur Wiederverwertung zugeführt. Weisses Glas gelangt nach Bülach, grünes nach Saint-Prex und braunes nach Wauwil. Die Gemeinde erhält von der Firma Ziswiler AG, die das Glas in Toffen abholt, eine kleine Entschädigung.
- 3) Das Altoel wird je nach der anfallenden Menge durch die Firma Kehrl AG, Thun, aus der Sammelstelle beim Feuerwehrmagazin abgesaugt. Die Kosten gehen zu Lasten der Gemeinde. Bitte besser darauf achten, dass Speiseöl nicht mit Motorenöl vermischt wird.
- 4) Die Gartenabfälle sind in kleinen, gebundenen Bündeln oder in handlichen Körben bis zu etwa 30 kg Gewicht bereitzustellen.

Bei dieser Gelegenheit erinnern wir an das Reglement über die Kehrichtabfuhr für die Gemeinde Toffen, das in der Gemeindeschreiberei eingesehen werden kann. Und unseren "Ghüdermandlis" sei einmal Dankeschön gesagt. Sie müssen unseren Müll bei jedem Wind und Wetter wegräumen.

Jeden Ghüder zum bestimmten Ort
dann bleibt er auch für immer dort.
Unser Gewissen bleibt dann rein.
Die Umwelt wird uns dankbar sein.

Erich Lanz

G e s u c h t

"Toffe-Zytig"

Nr. 2 vom Aug. 1982, Nr. 3 vom Okt. 1982

Nr. 4 vom Dez. 1982, Nr. 5 vom Febr. 1983

Nr. 9 vom Okt. 1983.

Die Redaktion

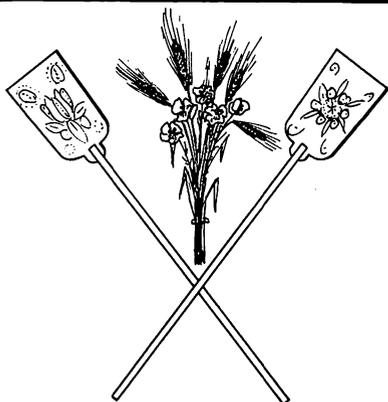
LIEBE HUNDE!

Es ist mir bekannt, dass auch Hunde ihre Geschäfte verrichten müssen. Aber was ich nicht verstehe, ist, dass Eure Herrchen und Frauchen Euch einfach allein herumspazieren lassen. So ist es verständlich, dass der richtige Platz nicht gefunden wird und Ihr Eure "Haufen" einfach im nächsten Garten deponiert.

Es ist immer eine unangenehme Ueberraschung, wenn man nach der Arbeit nach Hause kommt, in den Garten geht, um die Blumen, Sträucher, Fische und Libellen zu bewundern und dann plötzlich, wenn möglich noch in den Blumen, so eine "nette" Ueberraschung von Euch findet.

Ich weiss, liebe Hunde, dass Ihr diese Worte nicht lesen könnt. Aber ich hoffe, dass Eure Herrchen und Frauchen sie lesen und sich etwas mehr um Euch kümmern werden. Ich bin der Meinung, dass wenn man sich Haustiere halten will, man sich auch Gedanken machen muss, wo die Tiere Gelegenheit haben, ihre Geschäfte zu verrichten. Es sollte doch möglich sein, einen Ort zu finden, wo es die anderen Leute nicht stört; des Nachbars Garten ist nicht unbedingt der richtige Platz.

Käthi von Dach



**BÄCKEREI-KONDI TOREI
TEA-ROOM TOFFEN
P. + H. KUHN-MOOR**

Montag geschlossen

Besuchen Sie unser heimeliges Tea-room !

**Jeden Samstag und Sonntag ab 9.00 Uhr
reichhaltiges Toffener Z'Morge.**

**Grosse, vielseitige Auswahl in der Speisekarte
Spezialitäten wie Snacks, Toasts, Desserts etc.**

Unser Hit: 80 verschiedene Coupes !

**BÄCKEREI-KONDI TOREI
(auch Hauslieferdienst)**

**Die Vielseitigkeit unserer Auswahl wird Ihnen
helfen, bei uns das richtige Gebäck oder Dessert
zu finden.**

**Unser Prinzip: Einwandfreie, frische Qualität,
freundliche und rasche Bedienung.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

**P. + H. KUHN-MOOR
und Personal**

IN EIGENER SACHE

Leserbriefe haben oft emotionalen Charakter; sie entspringen meistens einem Aerger über Situationen und Zustände, deren Ursache die lieben Mitmenschen sind.

- Dass dabei mit den "Sündern" nicht gerade zärtlich umgegangen wird, liegt in der Natur der Sache. Masshalten in der Ausdrucksweise und noch einmal darüber schlafen kann Wunder wirken.

Die Redaktion findet trotzdem, dass Einsendungen aus der Leserschaft der Toffe-Zytig das Salz in die Suppe bringen.

Verantwortlich für den Inhalt dieser Briefe bleibt aber immer der Autor. Dessen Meinung muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Diese behält sich nur Korrekturen in der Orthografie und Kürzungen von Aeusserungen, die zu deutlich unter die Gürtellinie zielen, vor.

KIRCHENVEREIN TOFFEN

Wegen einer weiteren Terminkollision musste der Oktober-Gottesdienst vom 14. auf den 21. verschoben werden.

Solange Vorrat: Weissweingläser mit dem Schloss Toffen zu Fr. 1.- pro Stück bei Frau G. Berner-Perrin, Tel. 81 23 76.

Per Ende September 1984 wohnten 1743 Personen in Toffen (-4).

apotheker belp

Medikamente, Rezepturen, Kräuter, Sanitätsartikel,
medizinische Kosmetik

Belpbergstr. 10

Filiale Steinbach

Tel. 81 56 81



Zurbrügg + Marti AG
Bauunternehmung
3125 Toffen
Telefon 031 / 81 14 54

Empfiehlt sich für:

Hoch- und Tiefbau
Um- und Anbauten
Strassenbau
Reparaturarbeiten

Das Kino zu Hause

VIDEOTHEK
Toffen Gürbetal Toffen

Miete und Verkauf von Kinofilmen auf VIDEO,
Videoheimgeräten, Portableanlagen mit Kamera.
Bernstrasse 24, 3125 Toffen, Telefon 81 44 77/88

Bernstrasse 24
3125 Toffen
Telefon 031 81 44 77



Bern 42 45 05

Storen - Rolladen

- Neumontagen
 - prompte Reparaturen
- Toffen 81 34 16**

Gasthaus Bären

Dienstag
geschlossen



Gutbürgerliche Küche
Geeignete Säli für Familienfeste
und Hochzeiten.

Grosser Parkplatz für PWs und Cars.

Mit bester Empfehlung
Fam. Marti-Küenzi, 3125 Toffen
Telefon 031 81 03 92

Opel hat
das richtige Auto.
Auch für Sie.

Bahnhof-Garage AG

Sägetstrasse 3
Telefon 031 81 12 20 / 81 12 52
Eigene Karosserie-Werkstätte



3123 Belp





**Sein Haushalt
ist Winterthur-
versichert.**

Hier und daheim.

Mit ein und derselben Police.
Zu sehr vernünftigem Preis.
Privat-Haftpflicht inbegriffen.

winterthur
versicherungen

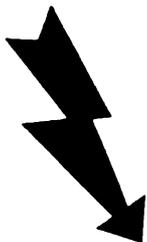
Agentur Toffen
Hans Glauser
Bahnhofstrasse 18
Telefon 81 12 50

Bigler & Cie. AG
Holzbau
3125 Toffen



empfiehlt sich für alle
einschlägigen Zimmer- und
Schreinerarbeiten

Tel. Toffen 031 813387
Tel. Bern 031 232936



FACHGESCHÄFT für

- Steuer- und Verteilschränke
- Alu- Normverteilungen und Zähleranlagen
- Reparaturen rund um Steuer- und Spezialkabel
- Reparaturen aller Art, Geräte, Motoren

PIKETTDIENST

Tel. 81 26 68 R. Wenger, Toffen

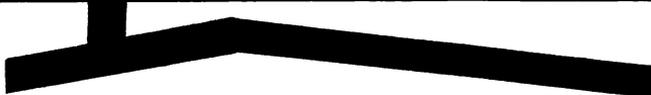


GÜRBETALER MULDEN-SERVICE

Hansruedi Messerli
Breitlohnweg 12

3125 Toffen Tel. 031 81 32 56

empfiehlt sich bestens

- 
- ★ **BOILER ENTKALKEN** *mechanisch und chemisch*
 - ★ **OELBRENNERSERVICE** *aller Marken und Systeme*
Service-Abonnemente, Neuinstallationen
 - ★ **INSTALLATION VON ZENTRALHEIZUNGEN,**
Radiatoren- und Bodenheizungen
Auswechseln von Heizkesseln für Oel- oder Holzbetrieb

IMOCA AG, Service-Stelle H. Just Bernstrasse 2, 3125 Toffen, Tel. 031 81 25 77

DIE ENTSUMPFUNG DES GUERBETALS

ob. Das in Nr. 9 vom Oktober 1983 erschienene Bild zeigt das Gürbetal südlich der heutigen Heiterenstrasse, das auf der Titelseite der heutigen Ausgabe der TZ zeigt das Schloss und einen Teil des Dorfs von Osten her. Beim genauen Betrachten der beiden Bilder sind verschiedene Schlingen von Bachläufen und Wegen zu erkennen. Sie weisen eher auf eine friedliche Naturlandschaft hin, als dass sie die damalige Wildheit und Gefährlichkeit des Gebietes wiedergeben.

Beide Bilder wurden 1673 vom gleichen Künstler gemalt. Sie wurden uns freundlicherweise von Herrn Dr. A. von May zur Verfügung gestellt.

Zum Leben im Gürbetal vor der Zähmung der Gürbe und der Entsumpfung entnehmen wir der "Fescht-Zytig" von 1979 (Gürbetalfest) folgendes:

Aus beiden Ansichten (die erwähnten Bilder) geht hervor, dass die Häuser längs der Strasse wegen des unsicheren Moosgrundes in einiger Höhe am linken Talhang angelegt waren. Zu jener Zeit floss die Gürbe in unzähligen Windungen durch die Talebene hinunter. Der Gürbe entlang wuchsen Erlenstauden, Eschen, Pappeln, Weiden, Eichen, und einige Stellen waren bewaldet. Die vielen Gräben und Tümpel verursachten viel Ungemach. Durch Jahrhunderte waren Ueberschwemmungen und Verwüstungen der Kummer des ganzen Tales geworden und die Hauptursache von viel Not und Armut, galt doch die Gürbe als der zweitgefürchtetste Wildbach der Schweiz. Immer wieder wurde versucht, die Gürbe zu korrigieren, doch es blieb ein Flickwerk. Erst im Jahre 1854 genehmigte der Grosse Rat ein Dekret, durch welches der Staat die Gürbekorrektion an die Hand zu nehmen hatte. Der Bau des oberen Teils, Belp-Wattenwil, dauerte 1861 - 1865. Mit der Gürbeverbauung war die Gefahr der jährlichen Ueberschwemmungen gebannt, aber die Versumpfung war damit erst z.T. behoben. Bis auch die Drainage in Angriff genommen werden konnte, dauerte es nochmals gegen 50 Jahre. Während die Gürbe-Korrektion vom Staat beschlossen und ausgeführt wurde, musste die Entsumpfung privat-rechtlich organisiert werden. Wenn man bedenkt, dass es manchmal Jahrzehnte braucht bis sich 4 oder 5 Eigentümer zusammenfinden, um z.B. ein privates Quartiersträsschen zu sanieren, so kann man die Heftigkeit und Länge der Diskussionen unter den zahlreichen Eigentümern ermessen, die dem 2/3 Mehrheitsbeschluss vorangegangen sein

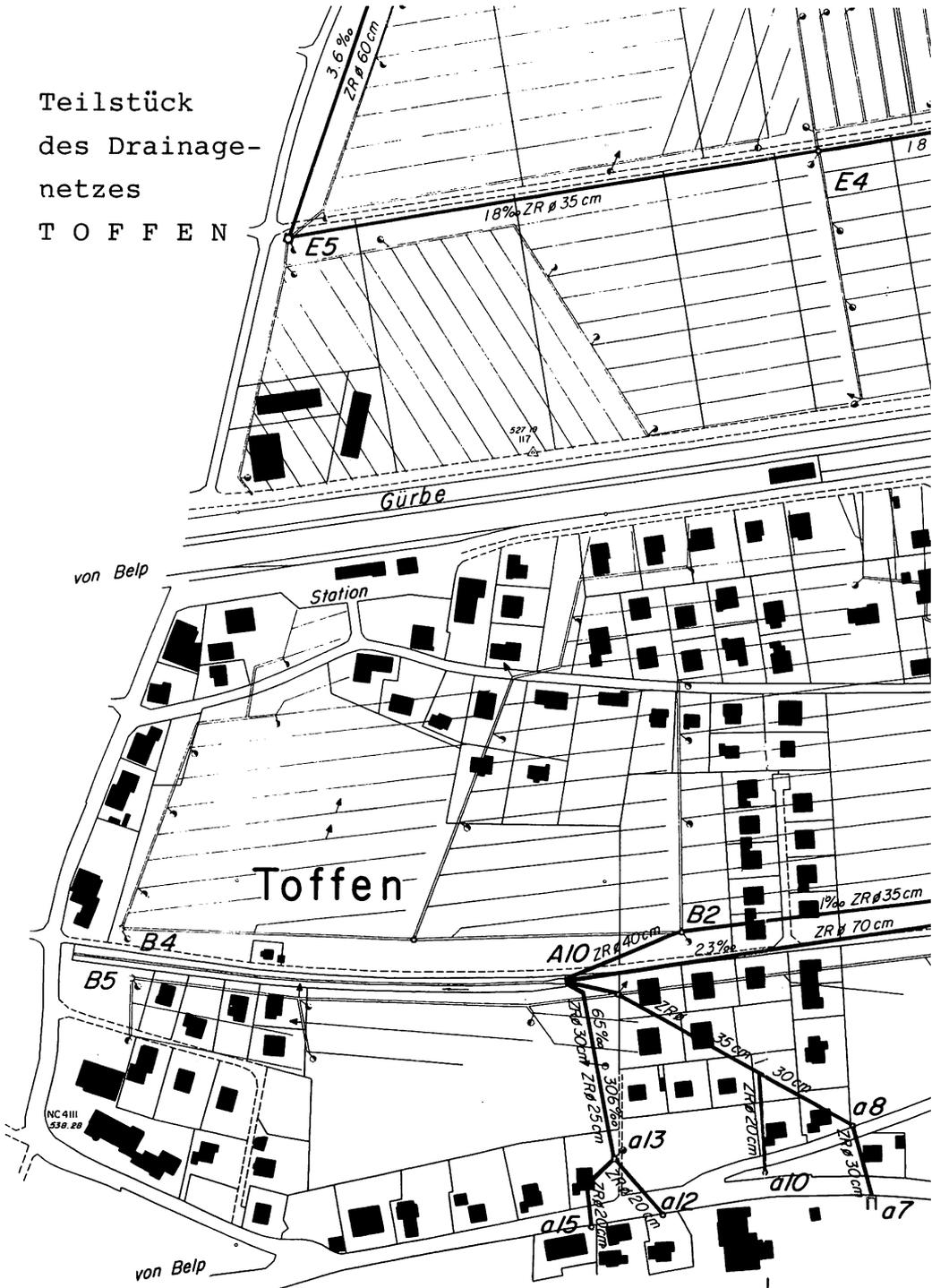
mussten. Einer der Präsidenten der Flurgenossenschaft Toffen-Belp, Hans Stucki-Messerli, hat die Gründungszeit noch gut in Erinnerung und kann darüber folgendes berichten:

Unter der Leitung von Kantonsingenieur Leuenberger wurde die Genossenschaft 1917 im Restaurant Bahnhof in Toffen gegründet. Der Gründung lag ein Voranschlag für die Entwässerung von 800 Franken pro Jucharte zugrunde. Die Abrechnung ergab dann 3000 Franken!

1919 wurde mit den grossen Erdbewegungen und dem Verlegen der Rohre begonnen. In Toffen standen bis 300 Mann im Einsatz. Die Gesamtbauleitung hatten die Herren Marti und Indermühle, während die Vermessungen und Güterzusammenlegung Geometer Forrer aus Belp unterstand. Er starb 1983. Wichtige Persönlichkeiten waren auch die zwei Drainagemeister. Einer, Herr Krebs, wohnte in der Furt an der Kaufdorfstrasse, der andere, ein Herr Wenger, kam vermutlich aus Blumenstein. Nach Fertigstellung der Anlage wurden dann Jakob Nussbaum und Alfred Ueltschi, Vater des heutigen Vizegemeindepräsidenten, zu Drainagemeistern, bzw. zu Anlagewärtern ernannt. 1922 wurden die Arbeiten abgeschlossen. Man war erleichtert, aber ein Freudenfest wurde trotzdem nicht veranstaltet. Denn die enorme Kostenüberschreitung liess manchen Eigentümer eine böse Zukunft erahnen. Die Abrechnung war dann noch schlimmer als befürchtet. Mancher Bauer wurde durch die unerhörte Zinsbelastung an den Rand des Ruins getrieben. Misstrauen und Verdächtigungen griffen um sich und vergifteten das Klima. Der eine oder andere überstand diese schlimme Zeit tatsächlich nicht. Aber darüber ist jetzt Gras gewachsen, und es ist schon genug darüber geredet worden. Wenden wir uns besser den positiven Seiten zu.

Das Ergebnis mutiger Entscheidungen, jahrelanger Arbeit und schwerer Opfer ist ein das ganze Gürbetal überspannendes, dichtes Netz von Rohrleitungen verschiedener Kaliber. Unser Bild zeigt eindrücklich den Teil des Netzes, der am meisten überbautes Gebiet umfasst. Der Funktion entsprechend werden die Leitungen als Sauger, Sammler, Sickerröhren und Ableitungen bezeichnet. Die Sauger bestehen aus gelochten Tonröhren von 6 und 7,5cm Durchmesser. Sie können bis 200m lang sein bei erstaunlich geringem Gefälle, nämlich 2,5 - 6 ‰ oder 25 - 60 cm pro 100 m. Die Sammler bestehen teils aus Ton-, teils aus Betonröhren von 7,5 - 20cm Durchmesser. Für Ableitungen verlegte man Betonröhren von 15 - 30cm Durchmesser. Was Uneingeweihte am meisten erstaunen dürfte, ist die Tatsache,

Teilstück
des Drainage-
netzes
T O F F E N





nach Thun

dass nördlich der Bahnhof- und Heiterenstrasse kein Sickerwasser der Gürbe oder dem Kanal direkt zugeleitet werden kann, denn das Niveau der Drainageanlage liegt tiefer als die Gürbe. Das Wasser muss deshalb in 2 Hauptleitungen, bei Durchmessern bis zu 80cm, bis Belp gebracht werden, wo es nach der "Sägetschwelli" (Stauwehr) bei tieferem Niveau der wegfliessenden Gürbe zugeführt werden kann.

Die Entsumpfung besteht jedoch nicht nur aus Rohrleitungen, sondern auch aus Strassen und Wegen, den sogenannten Flurwegen. Sie sind Eigentum der Flurgenossenschaft und müssen von ihr unterhalten werden. Umgekehrt steht ihr das alleinige Nutzungsrecht zu.

Wir haben den jetzt amtierenden Präsidenten der Genossenschaft, Werner Glauser, nach der Zuverlässigkeit der Anlage und nach dem Aufwand für den Unterhalt gefragt und folgendes erfahren:

Die Einkünfte der Genossenschaft reichen bei weitem nicht für den ordentlichen Unterhalt und schon gar nicht für Neuanlagen. Die Genossenschafter müssen deshalb selbst sehen, dass die Leitungen in ihren Aeckern intakt bleiben oder wieder instand gestellt werden. Meistens stellt die Genossenschaft nur das Material zur Verfügung. Aehnlich ist es mit dem Unterhalt der Flurwege. Meistens tun sich einige Eigentümer zusammen, um ein Wegstück auszubessern. Auch hier liefert die Genossenschaft das Material, und in besonderen Fällen vergütet sie einen bescheidenen Stundenlohn.

Das letzte Jahr betrug er 6 Franken!

Im allgemeinen hält sich das Rohrnetz gut. Die leichten Tonröhren scheinen sozusagen zu schwimmen und die Terrainschwankungen mitzumachen. Jedenfalls sind die meisten Leitungen noch jetzt, mehr als 60 Jahre nach dem Verlegen, intakt. Unterbrochene oder verstopfte Leitungen machen sich bald durch anhaltende Nässe oder gar Wassertümpel bemerkbar.

Die Einkünfte der Genossenschaft bestehen in Flur- und Wegtell. Pro Are beziehen wir gegenwärtig je 25 Rappen, total also 50 Rappen. Wie der Plan zeigt, reicht die Entwässerung weit in das heutige Wohngebiet hinein. Auch Besitzer von nicht-landwirtschaftlichen Gebäuden bezahlen deshalb ihren Anteil. Wie beim Strassenbau nicht nur die direkten Anstösser einen Beitrag zu leisten haben, ist seinerzeit ein Perimeter festgelegt worden, der auch indirekte Nutzniesser der Entwässerung zur Beitragsleistung verpflichtet. Beispielsweise liegen der Niesenweg, der Grossmattweg und die ganze Bahnhofstrasse innerhalb des Perimeters. Für einen Ein-

familienhausbesitzer macht der Beitrag, je nach amtlichem Wert, etwa 5 Franken pro Jahr aus. Von den meisten Pflichtigen wird er ohne Murren bezahlt und als das angesehen, was er tatsächlich ist: ein symbolischer Kostenbeitrag an ein grosses Werk wagemutiger Toffner, das unsere Hochachtung und unsere Dankbarkeit verdient.



TV TOFFEN

JUGENDRIEGE

Bei schönem Wanderwetter konnte die Jugi-Reise in Angriff genommen werden. Die 27 Jugeler mit ihren Begleitern starteten von Toffen mit dem Zug nach Nods am Bielersee. Von dort aus wanderten sie auf den Chasseral, wo sie sich aus dem Rucksack verpflegten. Nach der Mittagsrast ging es dann etwas "ringer" hinunter an den Bielersee. Sie benützten nämlich den Sessellift, was einigen Jugelern eine willkommene Erleichterung bot. Mit dem Schiff ging es weiter nach Biel, von wo aus sie den Zug nach Toffen bestiegen.

Jugitag in Bern-Schönau, 1./2. September 1984

Unsere Toffener Jugeler haben sich erfolgreich am Saisonhöhepunkt beteiligt. Folgende Jugeler haben ein Diplom erhalten.

Leichtathletik: Jahrgang 1975: Cyrill Müri Rang 19, Sacha Weibel Rang 29. Jahrgang 1972: Beat Leu Rang 6, Gregor Ebner Rang 14. Jahrgang 1971: Thomas Kappeler Rang 13. Jahrgang 1970: Oliver Riesen Rang 22. Beim Gerätetest G2 wurde Thomas Kappeler Erster.

Gürbetal Turntag in Kiesen, 8. September 1984

Den regionalen Sportanlass organisierte dieses Jahr der TV Kiesen. Die Wettkämpfe wurden von vielen Toffnern besucht. Auszeichnungen in der Leichtathletik haben folgende Sportler von Toffen erhalten: Kategorie A: Bernhard Hofmann Rang 4. Kategorie C: Beat Leu Rang 5, Thomas Kappeler Rang 8, Oliver Grützner Rang 11. Kategorie D: Pietro di Commun Rang 8, Stefan Werner Rang 10. Kategorie E: Cyrill Müri Rang 1, Sacha Weibel Rang 3, Jürg Wyss Rang 7.

Bei den Wettkämpfen zur Ermittlung des schnellsten Gürbetalers erreichte Thomas Kappeler über 80 Meter mit 11,3 Sekunden den 3. Rang. Cyrill Müri gewann den 60 Meter Lauf mit einer Zeit von 9,6 Sekunden.

Staffettenlauf:

Toffen I errang den 4. Platz.

Wir beraten, planen,
installieren, verkaufen
und unterhalten
alles Elektrische!



Elektrische Anlagen
Kurt Krebs
Niesenweg 21 Toffen
Telefon 031 81 22 31

**COIFFURE POSTICHES
BIOSTHETIK**

Morgenthaler

**TEL. 031/454154
MONBIJOUSTR. 73
BERN
TRAM 9 SULGENAU**

**Schmutz
Sport**

Ihr Partner
für Sportgeräte
und Freizeitbekleidung.

Immer genügend Parkplatz.

W. Schmutz AG
3123 Belp, Bahnhofplatz
Telefon 031 81 45 85

**RESTAURANT
BAHNHOF
TOFFEN**

Tel. (031) 81 02 54



Gutbürgerliche Küche

Säli für kleinere

Anlässe und Versammlungen

Warme Küche mittags bis 13.30
und abends bis 21.00 Uhr

Genügend Parkplatz

Montag Ruhetag

Mit bester Empfehlung

Fam. E. Kurmann

Fotohaus Honegger

Bahnhofplatz 1 · 3123 Belp

Tel. 031 81 21 23

- Spezialist für Hochzeitsaufnahmen
- Studio für Portraits, Ausweisbilder und Kinderaufnahmen
- 23 h Express-Colorfotos = Heute bringen, morgen holen

MALERGESCHÄFT

ALBERT WEYERMANN

Fliederweg 3

3125 Toffen

Tel. 81 13 24

Empfiehl sich für alle Maler-
und Fassadenisoliationsarbeiten.

- tiefe Preise

- hohe Qualität

- Top-Service (Hauslieferdienst
den ganzen Tag)

METZGEREI G. KÜNG
TOFFEN

Beachten Sie stets unsere
SUPERAKTIONEN und unsere
SPEZIALITÄTEN:

Bauernwürste und Bauernschinken

PAUL
LIEBI

KAUFDORFSTRASSE 2

3125 TOFFEN

031 81 10 94

EL. HAUSHALTGERÄTE

Electrolux, Miele, Bauknecht
AEG, Zanker, Jura etc.



XYLOSAN-Holzschutzmittel

Spezialgeschäft für Holzkonservierungen,
Dachisolationen und Hohlraumschäumung

H. Bigler + Co., Toffen

Bahnhofstrasse 25, Telefon 031 81 07 45

BODAY
BULLONI

Fachgeschäft für Augenoptik

3001 Bern Schwanengasse 6 Telefon 031 22 79 82

BRILLEN + KONTAKTLINSEN

NIESENWEG 24
3125 TOFFEN



RES KIENER

Maler- und Tapeziergeschäft
Teppiche, Schriften

3125 Toffen Tel. 81 30 68

Unverbindliche, fachmännische
Beratung. Grosse Auswahl.

TURNER

Kantonale Sektionsmeisterschaft in Ins vom 26. August 1984

An der Sektionsmeisterschaft erreichten wir wieder Spitzenresultate. Am Barren erturnten wir 28,80 von möglichen 30 Punkten. In der Gymnastik erreichten wir den 3. Gesamtrang mit einer Punktzahl von 28,94.

Gürbentaler in Kiesen vom 9. September 1984

Die Toffner konnten sich wie folgt klassieren.

Leichtathletik: 7-Kampf: Eugen Bucher Rang 3. 5-Kampf: Marcel Suhner Rang 9, Ernst Binggeli Rang 13.

Geräte-Turnen Stufe 4: Ruedi Glauser Rang 1, Anton Brunner Rang 2.

Sektionswettkampf: Peter Bigler Rang 1.

Pendelstaffette: Die Pendelstaffette beendete unsere Mannschaft mit 2'05" 7 als zweite mit nur 6/10 Sekunden hinter Belp.

Vororientierung

14. Oktober	MTV Orientierungslauf in Toffen
19. und 21. Oktober	Vereinsmeisterschaft "Thema A"
11. November	"LOTTO"

PS. Liebe Leser, mit diesem letzten Beitrag möchte ich mich von Ihnen verabschieden, da ich mit meinen Eltern von Toffen wegziehe.

Thomas Balmer

FRAUENRIEGE TOFFEN

Alle aktiven Turnerinnen Passiven und Gönnerinnen sind herzlich eingeladen zu unserem diesjährigen

A l t j a h r s h ö c k

vom 17. Dezember 1984 um 20.00 Uhr im Restaurant Bären in Toffen. Alle Teilnehmerinnen werden gebeten, ein kleines Geschenk (im Wert von min. Fr. 5.-) mitzubringen.

Margrit Ruf
Heidi Zbären

Muki und Kinderturnen

Muki-Turnen für alle 3 - 5 jährigen Kinder und ihre Mütter.

Wir turnen am Freitagnachmittag erstmals am 19. Oktober 1984

I. Gruppe 13.30 - 14.20

II. Gruppe 14.30 - 15.30

Kosten pro Quartal Fr. 27.-

pro Halbjahr Fr. 48.-



**Männerchor,
Gemischter Chor
Toffen**

„Volkstümlicher Abend“

Im Singsaal Toffen

Samstag, 27. Oktober 1984, 20.15 Uhr

Liedervorträge:

- Männerchor Toffen
- Gemischter Chor Toffen
Leitung: Heinz Nyffenegger
- Männerchor Kehrsatz
Leitung: Werner Neuenschwander
- Jodlerklup "Alphüttli" Rümligen
Leitung: H.R. Burri

Tanz:

Schwyzerörgelfründe
"Echo vom Rossgrabe"

Freundlich laden ein: Männerchor und Gemischter Chor Toffen
Familie Marti

Ein Schnupperbesuch ist möglich. Anmeldung und Auskunft:
Frau Lydia Leibundgut, Ahornweg 1, Tel. 81 15 11

Kinderturnen für alle 5 - 7 jährigen Kinder.

Wir turnen am Montagnachmittag erstmals am 15. Oktober 1984

I. Gruppe 15.00 - 16.00
II. Gruppe 16.15 - 17.15
Kosten pro Quartal Fr. 18.-
pro Halbjahr Fr. 32.-

Ein Schnupperbesuch ist möglich. Anmeldung und Auskunft:
Frau Alice Steiner, Bifangweg, Tel. 81 03 84

I. Gruppe	13.30 - 14.20	I. Gruppe	15.00 - 16.00
II. Gruppe	14.30 - 15.30	II. Gruppe	16.15 - 17.15

SPORTPLATZ FUER ALLE?

Der neue Sportplatz wird eifrig benützt. Tagsüber üben die Primarschüler den Weitsprung oder spielen ein rassiges Ballspiel, abends trainieren oft die Mitglieder des Turnvereins. Doch immer noch gibt es Toffener Sportler, die die Anlage vorläufig noch nicht mitbenützen können: Da sind Schüler, die aus Stundenplangründen am Clubtraining nicht mitmachen können, da sind Turner und Turnerinnen, die zwar in Toffen wohnen, aber Mitglied eines auswärtigen Sportvereins sind. Auch Vereine, die sich zusätzlich noch sportlich betätigen möchten, gehören in diese Kategorie. Ihnen möchte die Primarschulkommission eine Möglichkeit geben, auf unserem Sportplatz zu trainieren. Denn der Toffener Sportplatz soll allen Sportbegeisterten im Dorf offenstehen, so lange ein geregelter Betrieb gewährleistet ist. Interessierte Einzelpersonen und Vereine können sich mit untenstehendem Talon bei Herrn Fredy Reber anmelden. Die Anmeldungen werden als Grundlage für einen Benützungsplan dienen, der voraussichtlich im nächsten Frühling den Betrieb auf dem Sportplatz regeln soll.

Uebrigens, die Schulkommission und die Lehrerschaft erachten es als selbstverständlich, dass den Anweisungen von Herrn Ryff auf alle Fälle Folge geleistet wird. Ebenso selbstverständlich scheint uns, dass der Sportplatz weder als Kinderspiel- und Sandplatz noch als Fussballfeld oder als Hundetoilette benutzt wird.

Die Primarschulkommission

BAUERNMALEREI GLASRITZEN KURSE



Lotty Stoller-Haymoz
Toffenhohle 10 81 15 57



Wir empfehlen uns für:

Champignons frisch

Heimkultur für Klein- und
Hobby-Züchter

hochwertigen Gartendünger

GERBER HELMUT TOFFEN/BERN
CHAMPIGNONKULTUREN TEL. 031 81 54 54

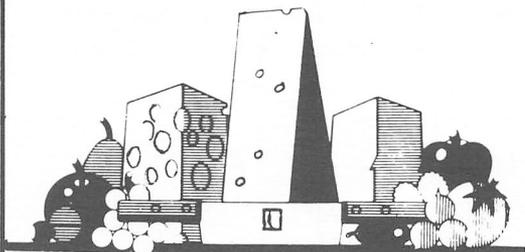


Ernst Hofmann + Söhne AG
3125 Toffen

Spezialunternehmung
für Unterlagsböden und
Isolierungen
Fugenabdichtungen
Kunststoffversiegelungen
Kunststoffbeschichtungen

**1000 x KÄSEPLATTEN IN JEDER
GEWÜNSCHTEN GRÖSSE AUS DER
VIELFALT UNSERES GEPFLEGTEN
KÄSE-SORTIMENTS.**

FRAGEN SIE UNS, WIR BERATEN SIE GERNE.



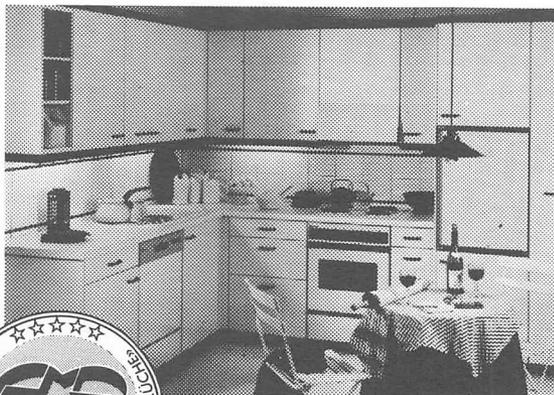
**MARTHA BRÄUCHI
MILCHPRODUKTE**

3125 TOFFEN

Tel. (031) 81 02 61

TROESCH Küchen und Wandschränke

TROESCH



Möbel aus eigener Fabrikation; 15 Frontarten, über 150 Farben.

Unverbindliche Fachberatung.

Individuelle Planung durch unser technisches Büro.

Einbaugeräte bekannter Hersteller.

Auf Wunsch, Montage durch unsere Spezialisten.

TROESCH + Co. AG
Küchen Bäder Sanitär
Sägematstrasse 1
3098 Köniz
Telefon 031 537711

TROESCH Küchen

TROESCH Küchen



Unsere Ausstellung ist geöffnet: Mo-Fr 8.00-12.00, 13.00-17.00

Ausserhalb der Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

"ERNST HOFMANN + SOEHNE AG", EINE WEITERE TOFFENER UNTERNEHMUNG

ob. Eine gesunde Agglomerationsgemeinde muss nicht nur Wohnungen, öffentliche Dienstleistungen und Verkehrswege haben, sondern auch eine angemessene Zahl guter Arbeitsplätze bieten.

Diesmal stellen wir die junge, arbeitsintensive Firma "Ernst Hofmann + Söhne AG" vor, die zwar jeder kennt, aber deren dynamischer Werdegang kaum mehr überall in Erinnerung ist. Nachfolgend haben wir die Stationen des steilen Aufstiegs chronologisch zusammengestellt:

- 1. Januar 1968: Gründung der "Ernst Hofmann + Söhne, Spezialunternehmung für Unterlagsböden und Isolierungen", als Kollektivgesellschaft. Bescheidenes Büro von 11m² Fläche im Einfamilienhaus von Ernst Hofmann am Rosenweg 1.
Ebenso bescheidener Personalbestand, 4 Mann.
- 1. Juli 1968: Personalbestand 8 Mann.
- 1970: Personalbestand 12 - 14 Personen. Bezug eines Büros von 30m² bei Herrn Hans Stübi, Treuhandbüro in Toffen.
- 1. Oktober 1972: Gründung der "Ernst Hofmann + Söhne AG" als Familienaktiengesellschaft, bei einem auf 32 Angestellte angewachsenen Personalbestand.
- 1973: Erwerb des Bauernhauses, Toffenhohle 4 (bei der ehemaligen Schmiede).
- 1974 - 1977: Die Rezession machte auch unserer Firma viel zu schaffen. Sie musste sich von mehreren jungen, unverheirateten Mitarbeitern trennen.
- 1977: Bezug der Erdgeschosswohnung im Bauernhaus als Büroräume und Neubau eines Gebäudes nördlich davon, das den dringend benötigten Platz als Garage, Werkstatt und Lager schaffte.
Langsam stieg die Nachfrage nach Wohnungen wieder. Der Personalbestand wuchs auf 45 Personen an, wobei neben Akkordgruppen und Teilzeitbeschäftigten 32 als Stammpersonal galten. Im gleichen Jahr wurde dem Betrieb eine Kunststoffabteilung angegliedert, die auch jetzt noch vom Seniorchef, Ernst Hofmann betreut wird.
- 1980: Das Bauernhaus wird renoviert.

Trotz der starken beruflichen Beanspruchung und der zahlreichen öffentlichen Aemter findet Ernst Hofmann Zeit, das heutige Geschäftsleben, aus dem er kaum wegzudenken ist, zu skizzieren:

"Gegenüber früher ist der Konkurrenzkampf viel härter geworden. Um

Aufträge hereinzuholen, müssen wir uns an grösseren Ueberbauungen öfters selbst beteiligen. Dabei geht es meistens nicht so sehr um einen allfälligen Unternehmungsgewinn, als um die Kontinuität der Beschäftigung und um den produktiven Einsatz von Maschinen und Einrichtungen".

BSV Toffen

1. Dorfturnier 1984

Unter dem Motto, das kann doch einen Toffner nicht erschüttern, wurde das 1. Fussballdorfturnier bei fast ausschliesslich strömendem Regen am Sonntag, 23. September, durchgeführt.

Die 5 Damen-, 3 Schüler-, und 13 Herrenmannschaften kämpften in den Gruppenspielen recht spannend und eindrucksvoll um jeden Punkt. Diejenigen Zuschauer, die sich trotz der misslichen Wetterlage auf den Sportplatz wagten, hatten allen Grund zu schmunzeln, konnten sie doch viele interessante Ausrutscher und Spielzüge beobachten.

In der Ausschreibung hiess es, das beste Tenue und der lustigste Mannschaftsname würden ausgezeichnet. Das nahmen sich offenbar viele Mannschaften zu Herzen und kreierte sehr gute Tenues, so dass es für die Jury recht schwierig war, den Besten auszusuchen. Das Los entschied beim Tenue auf die Damenmannschaft "Petrus Sturmtruppe", vor dem "FC Schnädergäns", beim Namen auf die Herren "z'Totenmügerli und sini Drähtli" vor den "Chügelimüpfer" und "5 Händöpfele und 1 Pommes frites".

Die Finalspiele konnten pünktlich trotz dem morastigen, schwer be-spielbaren Terrain beendet werden.

Damen 1. Rang: "Pamper Girls". 2. "Petrus Sturmtruppe".
3. "FC Sandchischte Raudis".

Schüler 1. Rang: "Comancheros". 2. "Mähdrescher".
3. "FC Bärenatze".

Herren 1. Rang: "Halifax mendusi". 2. "Hornusser 1"
3. "Hornusser 2". 4. "EK Kickers".

An dieser Stelle möchte der BSV allen Gönnern und Spendern recht herzlich danken, denn ohne diese grossartige Unterstützung könnte ein solches Dorfturnier nicht erfolgreich durchgeführt werden.

Hp. Bigler

SAMARITERVEREIN TOFFEN

Am 26. August 1984 begab sich eine Schar Samariter auf die gut organisierte Reise ins Unbekannte. Petrus weinte, als er sah, wie wenige sich aufgemacht hatten zur Flusswanderung zwischen Genf und Romanshorn. In Wildegg (AG) verliessen wir unser schützendes Engloch-Dach, und auf Schustersrappen ging es nach dem Kaffee auf dem Uferweg der Aare aufwärts nach Biberstein. Beim Käpten Jo (Restaurant Aarefähre) genossen wir ein gutes Mittagessen mit humoristischen Einlagen, dann besuchten wir das Piratenschiff und erlebten einen handfesten Sturm samt Klabautermann und mit der Taucherglocke erforschten wir den Meeresgrund. Wir statteten auch dem kleinen Zoo einen Besuch ab, und die Kinder ergötzten sich auf dem Spielplatz. Die Stunden gingen so rasch vorbei und schon hiess es satteln und mit allen Rädern heimwärts. Ueber Sursee - Huttwil ging es nun durchs sonnige Emmental nach Hause.

Am 11. September 1984 trafen wir uns mit dem SV Kirchenthurnen zu einer gemeinsamen Monatsübung. Es galt auf verschiedenen Posten unser Wissen und Können zu zeigen. Wer hat alle 40 Knochen richtig erraten? Im Hornusserhüttli genossen wir ein paar gemütliche Stunden mit unseren Freunden aus Kirchenthurnen, die Würste bruzzelten auf dem Grill, Brot wurde im Akkord geschnitten und Ueli liess die Becher gekonnt vollaufen.

Herzlichen Dank den Spendern des Fässli Bier und den Bäckerinnen der guten Cakes, sowie der Hornussergesellschaft für die Ueberlassung ihres gemütlichen Hüttlis.

L. Stoller

FRAUENVEREIN TOFFEN

SUPPENTAG

Viele Portionen Suppe mit Spatz fanden am Suppentag des Frauenvereins ihre Esser. Wir hoffen sehr, dass sie Ihnen geschmeckt hat und danken allen recht herzlich für die Unterstützung der Aktion.

Unsere nächsten Zusammenkünfte

Bastelabend: 14. November 20.00 Uhr im Schulhaus

Adventsabend: 12. Dezember 19.30 Uhr im Singsaal

KRANKENKASSE KKB ○○○
CAISSE-MALADIE CMB ○○○
CASSA MALATI CMB ○○○



BESSERE LEISTUNGEN - MEHR SICHERHEIT!

**SIND SIE SICHER, DASS IHRE SPITALVERSICHERUNG
NOCH GENÜGENDE HOCH IST?**

Bei der heutigen Kostensituation im Spitalwesen ist ein Spitalaufenthalt eine teure Sache. Falls Sie noch nicht im Besitze unserer "Spitalkosten-Garantie" sind, sollten Sie sofort handeln.

Auskunft und Beratung:

**KRANKENKASSE KKB, Sektion Toffen
Otto Ostheimer, Bahnhofstrasse 20, Tel. 81 27 07**

**Bürozeiten: Dienstag - Samstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag zusätzlich 17.00 - 19.00 Uhr**

LANDI-Laden Toffen Tel. 81 06 11

Bei uns stets am Lager:

- frische Früchte und Gemüse
- Lebensmittel

- GETRÄNKE:

Mineralwasser, Obstgetränke, Bier,
Wein, Spirituosen

- ALLES FÜR DEN WINTER:

Schneeschaufeln, Besen
Streusalz, Handschuhe,
Fellstiefel, Fellwesten,
Jacken, Motorsägen,
Holzerwerkzeuge

- Heizöl, Kohlen

- immer freie Vorzahl- und Kreditkarten zur Selbstbedienungstankstelle

Oeffnungszeiten:

**Mo, Mi, Fr, 07.45 - 12.00
13.15 - 18.00**

Di, Do, Sa, 07.45 - 12.00



Res Kiener musizierte schon während der Schulzeit und spielte in verschiedenen Orchestern mit. 1973 verwirklichte er seinen langjährigen Traum und gründete sein eigenes Orchester, "The Lions": Mit Walter Zehnder und Ueli Riesen, beide aus Toffen, spielte man zuerst als Trio an verschiedenen Anlässen. Bald entstand ein Quartett, und an Sylvester 1973 trat die Gruppe zum ersten Mal öffentlich im Hôtel de Fribourg in Freiburg auf.

Im Verlaufe der zehn Jahre gab es verschiedene Musikerwechsel, doch Ruedi Hertig, der im Herbst 1973 als Schlagzeuger angefangen hat, ist dem Orchester bis heute treu geblieben. Bruno Heimberg,

ein weiteres ehemaliges Mitglied, ist heute Berufsmusiker.

Ab Herbst 1977 spielten zwei Musikstudenten für drei Jahre mit, Res Glauser und Thomas Dürst aus Bern. 1981 bis 1983 waren dann Peter Patzen und Roland Wiedmer als Gitarrist und Bassist dabei. Seit 1984 besteht die Formation aus:

- Patrick Enz Sologitarrist und Gesang
- Edi Salvisberg Bassgitarrist und Gesang
- Ruedi Hertig Schlagzeug und Gesang
- Res Kiener Orgel, Stage-Piano, Synthesizer, Strings, Gitarre, Saxophon, Akkordeon, Mundharmonika und Gesang.

Durch die mehrfache Instrumentenbesetzung kann ein vielfältiges Musikprogramm geboten werden. Aber bis es soweit ist, vergehen Jahre. Res Kiener wendete viel, sehr viel Freizeit auf, um die Reife zu erlangen, die man bei einem Bandleader voraussetzt. So liess er sich von 1974 bis 1977 beim Konzertpianisten und Musikpädagogen, Herrn Berchtold, im Klavierspielen ausbilden.

Durch die vielen Auftritte in der näheren und weiteren Umgebung

ist der Name "The Lions" zum Begriff geworden. Nachstehend sind die wichtigsten Stationen des musikalischen Wirkens aufgezählt: Casino Happy-Light, Bierhübeli, National Bern, Rustica Frutigen, Hornusserfest Wileroltigen, Volkshaus Basel, Festzelt in Rupoldsried, Städtlifest Wangen an der Aare, Maison du Peuple, La Chaude-Fonds, wo das Orchester auch am diesjährigen Fête de Noël auftritt und von internationalen Artisten begleitet wird.

H. Kiener

Wir von der "Toffe-Zytig" wünschen dem Orchester alles Gute und weitere grosse Erfolge.

10 JAHRE ORCHESTER

THE LIONS

SINGSAAL TOFFEN AM 24. NOVEMBER 1984 AB 20.30 UHR

JUBILÄUMSFEIER

MIT

- LES VAGABONDS
MUSIKALCOMEDIENS
DER SPITZENKLASSE



- PIFF UND PAFF
BEKANNTES KOMIKERDUO



- TANZ MIT DEM ORCHESTER THE LIONS

FREUNDLICH LADEN EIN:

DAS ORCHESTER UND DIE WIRTEFAMILIE MARTI

Musikgesellschaft  Toffen

Musig-Lotto am 1./2. Dezember

Das diesjährige Musig-Lotto findet am Samstag und Sonntag, 1./2. Dezember, statt. Wie gewohnt winken schöne und originelle Preise, und die Musikgesellschaft hofft auf regen Besuch.
